

Tödlicher Angriff auf Hilfskonvoi: WCK beklagt den Verlust von sieben Helfern

Israels Luftangriffe im Gazastreifen töteten sieben WCK-Mitarbeiter. Die Umstände des Vorfalls werfen Fragen auf.



Khan Younis, Gaza, Palästina - Bei einem verheerenden Luftangriff der israelischen Armee im Gazastreifen wurden mehrere humanitäre Helfer getötet, was zu weltweiten Bestürzungen führte. Laut Berichten von **Vienna.at** sind mindestens sechs Mitarbeiter der Organisation World Central Kitchen (WCK) sowie deren Fahrer bei einem Angriff auf ihr Fahrzeug ums Leben gekommen. Das Fahrzeug war mit dem WCK-Logo gekennzeichnet und befand sich auf einer als sicher geltenden Route.

Die israelische Armee erklärte, dass das Fahrzeug fälschlicherweise angegriffen wurde, da sie vermuteten, ein gesuchter Terrorist sei dort unterwegs gewesen. Bei dem Angriff

starben insgesamt sieben Menschen, darunter Mitarbeiter aus Australien, Polen, dem Vereinigten Königreich, sowie palästinensische Staatsangehörige. Das WCK gab in einer Pressemitteilung die Namen der Verstorbenen bekannt, die aus verschiedenen Ländern stammten und einen bedeutenden Beitrag zur humanitären Hilfe geleistet hatten, wie **Euronews** berichtete.

Schockwellen in der Hilfsorganisation

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Verwechslung
Ort	Khan Younis, Gaza, Palästina
Quellen	• www.vienna.at • de.euronews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at